



WIESENTHEID: START UND ZIEL DER 10. ROSENHUT MIT ROSENHUT OLDTIMER-TREFFEN
Am 5. Mai ist die ROSENHUT Oldtimer-Rallye zu Gast im Markt Wiesentheid

Wiesentheid. Der Platz an der Steigerwaldhalle pulsiert am Samstag, 5. Mai, ab 9.31 Uhr. Dann starten 85 edle Oldtimer zur 10. ROSENHUT Oldtimer Rallye in der Heimatgemeinde des Rosenhut-Vorsitzenden Joachim Fischer. Der Schirmherr der 10. ROSENHUT Prof. Dieter Kempf führt mit Startnummer 1 das Feld der ausgewählten Karossen an, die da aus der ganzen Republik angereist sind, um auf einer landschaftlich interessanten Tour von 220 Kilometer die Region um Main, Steigerwald und Steigerwald-Vorland auf einer Bildersuchfahrt zu erkunden und so fränkische Brennerlandschaft zu erleben. Was einst zum 15-jährigen Bestehen von Rosenhut im Jahre 2009 begann, hat sich mittlerweile etabliert.

Die Heimat der Rosenhüter

Die erste Schleife führt über Thüngersheim nordwestlich von Würzburg, Heimat des Rosenhutbrenners Georg Gößwein, nach Retzbach, verbunden mit Stopp bei den Rosenhut-Brennern Gößwein und Adrian - ab 10.20 Uhr. Zurück nach Volkach, geht es nach Durchfahrt des idyllischen Städtchens (ab 11.30 Uhr), zum Stopp bei den Rosenhut-Brennern Ralph Düker (Volkach) und Günter Wecklein (Binsbach) - ab 12 Uhr. Ab 13.30 Uhr steht die Durchfahrt in Castell an. Dort wird das Fürstlich Castell'sche Domänenamt den Rallye-Teilnehmern einen fränkischen Gruß (Silvaner) mit auf den Weg geben. Danach steht der Steigerwald an mit Besuch von Schlüsselfeld - ab 14.50 Uhr, bei den Rosenhut-Brenner Georg Schwarz (Schlüsselfeld) und Johannes Haas (Pretzfeld).

Hier inmitten des historischen Steigerwald-Städtchens stellt Marco Maiberger die Karossen vor. Mit dabei ein 1931er Bugatti T31, ein 1938er BMW 327/28 bzw. das 39er Cabrio 327 und ein 37er Riley Special. Aber auch die Nachkriegszeit ist vertreten mit schönen Modellen von Borgward, NSU Prinz, Goggomobil, Citroen, Opel, Ford Mustang, Chevrolette, Jaguar, Käfer und

Die Fahrer stammen aus Bremen, Bonn, Wiesbaden, Frankfurt, Ottensoos, München, Nürnberg, Bamberg und natürlich aus Mainfranken selbst.

Die Teams, haben während der interessanten Ausfahrt durch fränkische Lande, der Heimat der Rosenhüter, die ein oder andere Aufgabe zu lösen. Sie werden ab 16.30 Uhr wieder auf dem Platz vor der Steigerwaldhalle in Wiesentheid eintreffen und von Johannes Deinlein vorgestellt werden.

Für die Teilnehmer folgt dann Abendessen und Siegerehrung, inklusive Rosenhuts Brennstoff Verkostungs-Stand, findet in der Steigerwaldhalle in



Wiesentheid statt. Mit dabei ist Bürgermeister Dr. Werner Knaier, der sich freut, dass die ROSENHUT im Jubiläumsjahr "1100 Jahre Wiesentheid", hier Station macht.

ROSENHUT Oldtimer Treffen

Erstmals bietet die Vereinigung Fränkischer Edelbrenner Oldtimer-Freunden an, ihre Oldtimer auf dem Platz vor der Steigerwaldhalle am 5. Mai ab 15.45 Uhr vorzustellen - Moderator ist Johannes Deinlein. Einfach Anmeldeformular anfordern unter www.rosenhut.de und dann dabei sein, wenn der Tross der ROSENHUT hier ab 16.30 Uhr eintrifft.

ROSENHUTs BRENNSTOFF

ROSENHUTs Brennstoff ist der Name eines Edelbrandes, kreiert von den sieben ROSENHUT-Brennern, der am 5. Mai 2018 der 10. ROSENHUT, der Oldtimer-Rallye der Vereinigung Fränkischer Edelbrenner, in Wiesentheid vorgestellt wird. Er ist eine Cuvée aus Steinobstbränden der Rosenhüter der Sorten Reneklode, Zwetschge, Pflaume, Mirabelle und Sauerkirsche.

Dieser weitgereiste - gute 3000 Kilometer war er in fränkischen Landen bis hin nach München unterwegs - exklusive Brand verfügt über Fassstärke, die geben ihm Kraft. Die karamellsüßen, verführerischen Töne der Mirabelle spielen ein interessantes Wechselspiel mit den noblen Noten der Reneklode. Zwetschge und Pflaume akzentuieren mit ihren Zimt- und Schokolade-Aromen diese Cuvée. Und nicht zu vergessen: die Sauerkirsche, der Bass, der im Hintergrund für Klarheit sorgt.

ROSENHUTs Brennstoff, dieser limitierte Edelbrand, wird ab dem 5. Mai 2018 zu kaufen sein.